

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN SUP Driftwood by Danique e.U. – SUP & Yoga

## 1. ALLGEMEIN

Driftwood by Danique (DbD) schließt Verträge und erbringt der Dienstleistungen ausschließlich zu den vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

Entgegenstehende Geschäftsbedingungen des Vertragspartners sind nur dann wirksam, wenn sie vom DbD anerkannt werden.

Mit der Erteilung des Auftrages oder Verleih der SUP Boards durch den Vertragspartner / Mieter gelten die AGB von DbD als akzeptiert.

## 2. BEDINGUNGEN

### 2.1

Die Benutzung der SUP Boards und des Zubehörs bei Touren/Trainings und bei Vermietung erfolgt auf eigene Gefahr. Eine Vermietung erfolgt nur gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises.

### 2.2

Bei Minderjährigen (bis 14 Jahren) ist der Mietvertrag vor Ort persönlich durch einen Erziehungsberechtigten zu unterzeichnen. Die Vermietung kann auch durch Vorlage einer schriftlichen Einwilligung des Erziehungsberechtigten erfolgen; in diesem Fall sind Name des Erziehungsberechtigten, auf der Einwilligung zu vermerken.

### 2.3

Der Mieter verpflichtet sich, die Mietgegenstände mit Sorgfalt zu behandeln. Schäden und Verschmutzungen, die der Mieter bei Benutzung verursacht hat, werden auf dessen Kosten entfernt. Auf vorhandene Schäden ist der Vermieter vor der Anmietung hinzuweisen. Zum festgelegten Rückgabetermin hat der Mieter dem Vermieter die Mietsachen vollständig und persönlich zurückzugeben.

### 2.4

Grundlage der Geschäftsbeziehungen ist das jeweilige Angebote, die Verleihpreise oder die verschiedenen Packages, in dem alle vereinbarten Dienstleistungen (Leistungsumfang) sowie Vergütung festgehalten werden.

### 2.5

Der Umfang der Vermietung ergibt sich aus den geltenden Tarifen. Die Mietpreise richten sich nach der jeweils aktuellen Preisliste.

### 2.6

Die Haftung richtet sich ausschließlich nach den schriftlichen Vereinbarungen. Alle hier in nicht ausdrücklich zugestandenen Ansprüche – auch Schadensersatzansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund – sind ausgeschlossen, es sei denn, sie beruhen auf einer vorsätzlichen, fahrlässigen Vertragsverletzung durch DbD, durch einen gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen.

Darüber hinaus vereinbaren die Vertragsparteien, dass ein Schadenersatzanspruch gegen DbD nur in der Höhe nach, gleich aus welchem Rechtsgrunde, auf das vereinbarte Angebot / Mietpreis / Honorar beschränkt ist.

## 3. GERICHTSSTAND

Als Gerichtsstand vereinbaren die Parteien den Standort von DbD, das zuständige Gericht Mattighofen, und die Anwendung des österreichischen Rechts.

## 4. ALLGEMEINES

### 4.1

Jeder Teilnehmer muss schwimmen können und über eine gesunde körperliche Verfassung verfügen.

Teilnehmer die unter Alkohol oder Drogeneinfluss stehen, werden ersatzlos von der Veranstaltung ausgeschlossen!

DbD geht grundsätzlich davon aus, dass jeder Teilnehmer die angeführten körperlichen Voraussetzungen für die jeweiligen Events, Verleihs erfüllt und sich dieser vor Eventbeginn bewusst ist.

### 4.2

Der Teilnehmende erklärt ausdrücklich, dass aus medizinischer Sicht keine Bedenken gegen das Ausüben unserer aller Sportarten bestehen. Bei möglichen Beschwerden empfehlen wir den Hausarzt zu kontaktieren.

### 4.3

Zum Stand Up Paddling ist jeder berechtigt, der das 14. Lebensjahr vollendet hat. Bei einem Minderjährigen hat die Anmeldung schriftlich oder mündlich mit Einverständnis des Erziehungsberechtigten zu erfolgen. Damit erklärt der Erziehungsberechtigte sein Kind für selbst verantwortlich genug, um bei den Kursen oder am Verleih teilzunehmen.

DbD übernimmt über minderjährige Teilnehmer keine Aufsichtspflicht, abgesehen von den gesetzlichen Verkehrssicherungspflichten.

### 4.4

Wetter und Wasserbedingte Änderungen oder Absagen (Regen, Wind, Gewitter) des Programms liegen ausschließlich im Entscheidungsbereich des Veranstalters. Bei Nichtdurchführung der Veranstaltung auf Grund dieser Umstände erhalten alle Teilnehmer einen Gutschein/Gutschrift oder einen neuen Termin für das Programm. Weiterführende Ansprüche bestehen nicht!

### 4.5

DbD ist bei einer die Gesundheit gefährdenden Situation aufgrund der Wetterlage (Regen, Wind, Gewitter) berechtigt, Touren und Trainings abzusagen. In diesem Falle hat der Mieter keinen Anspruch auf Kostenerstattung von Nebenkosten (Anreise, Hotelübernachtung etc.).

### 4.6

Der Mieter hat die Verpflichtung, auch bei plötzlicher Veränderung der Wetterlage die ihm überlassene

Mietsachen innerhalb der Öffnungszeiten vollständig zurückzubringen.

4.7

Nimmt der Teilnehmer, aus welchen Gründen auch immer, Aktivitäten nicht in Anspruch, so erfolgt keine Rückerstattung.

4.8

Ausgestellte Gutscheine sind ab dem Ausstellungsdatum 2 Jahr gültig.  
Eine Barablöse von ausgestellten Gutscheinen ist nicht möglich.

4.9

Jeder Teilnehmer hat den Anweisungen des Instruktorteams Folge zu leisten!

4.10

Der Teilnehmer wird besonders auf folgendes hingewiesen:  
Beim Stand Up Paddling handelt es sich um eine Risikoreiche Sportart, darum besteht eine erhöhte Verletzungsgefahr, sowohl für die eigene Person, als auch für Dritten.

4.11

DbD übernimmt keine Haftung für Gefahren, die zwangsläufig mit dem Stand Up Paddling verbunden sind.  
Der Teilnehmer nimmt diese Gefahren in Kauf. Weiters übernehmt DbD keine Haftung über Schäden, die dem Teilnehmer während der Ausübung des Paddles durch das Verschulden anderer Kursteilnehmer oder Dritter entstehen.

4.12

DbD übernimmt weiteres keine Haftung für Verlust und Beschädigung des Eigentums der Teilnehmer.  
Der Teilnehmer hat das ihm zur Verfügung gestellte Material sorgsam und ordnungsgemäß zu behandeln. Der Teilnehmer haftet bei grob fahrlässiger Beschädigung und Verlust.  
Der Teilnehmer ist verpflichtet, aufgetretene Leistungstörungen sofort zu melden.

4.13

Die Anmeldung zu einem Kurs oder Verleih, kann elektronisch mittels E-Mail/Website erfolgen.  
Sie erfolgt durch den Teilnehmer auch für alle in der Anmeldung mit aufgeführten Teilnehmern, für deren Vertragspflicht der Anmelder wie für seine eigenen Verpflichtungen einsteht.

4.14

Der Mieter / Kunde erteilt seine Zustimmung, dass die während der Aktivitäten von den Instruktor oder Personal aufgenommenen Fotos und Videos, auf denen der Mieter / Kunde erkennbar ist, ohne weitere Zustimmung für Werbezwecke verwendet werden dürfen.

4.15

Für verlorene oder beschädigte Wertsachen wird keinerlei Haftung seitens des Vermieters übernommen.

**STAND: MAI 2019**